

Schülername: Orhun

Beitrag von „Koko“ vom 22. Oktober 2007 08:00

Hallo!

Weiß jemand, wie der Name Orhun ausgesprochen wird? Ich habe einen Schüler dieses Namens in der Klasse 5. Natürlich haben seine Mitschüler gleich Moorhun draus gemacht und das nimmt ihn sehr mit. Jedenfalls sagen er und seine Mutter, dass der Name sowieso Orkun - mit "k"-ausgesprochen wird und wir mögen doch bitte darauf achten. Seit ich das weiß, nenne ich ihn auch so und halte die Kinder dazu an, es so auszusprechen. Die Sticheleien haben sich inzwischen auch gelegt. ABER: die zweite Klassenlehrerin ist der Meinung, dass sich die Mutter diese Aussprache mit "k" bloß ausgedacht hat, als ihr aufgefallen ist, wie unglücklich der Name hier in Deutschland aufgefasst wird. Darum nennt sie ihn weiter Orhun mit "h". Sie möchte damit erst aufhören, wenn ich ihr den Beweis liefere, dass der Name tatsächlich mit "k" ausgesprochen wird. Ich enthalte mich mal eines ausführlichen Kommentars dazu, weil sie im Grunde genommen eine sehr nette Lehrerin ist, der die Schüler wirklich am Herzen liegen.

Ok - also bitte? Spricht hier jemand türkisch??

Danke

Frauke

Beitrag von „silja“ vom 22. Oktober 2007 08:46

Hallo,

türkisch kann ich nicht Ich hatte aber mal einen Schüler, der "Orhan" geschrieben wurde. Bei ihm wurde das "h" auch wie "h" gesprochen und nicht wie "k".

Lieben Gruß, silja

Beitrag von „neleabels“ vom 22. Oktober 2007 08:55

Zitat

Original von Koko

ABER: die zweite Klassenlehrerin ist der Meinung, dass sich die Mutter diese Aussprache mit "k" bloß ausgedacht hat, als ihr aufgefallen ist, wie unglücklich der Name hier in Deutschland aufgefasst wird. Darum nennt sie ihn weiter Orhun mit "h". Sie möchte damit erst aufhören, wenn ich ihr den Beweis liefere, dass der Name tatsächlich mit "k" ausgesprochen wird. Ich enthalte mich mal eines ausführlichen Kommentars dazu, weil sie im Grunde genommen eine sehr nette Lehrerin ist, der die Schüler wirklich am Herzen liegen.

Ok - also bitte? Spricht hier jemand türkisch??

Mal abgesehen davon, ob sich die Aussprache des "h" in konsonantischer Umgebung verändert - ich habe da sowas im Ohr, ich werde morgen mal einen meiner türkischen Schüler fragen. Ist es nicht zunächst einmal einfach ein triviales Gebot der Höflichkeit, einen Namen in einer fremden Sprache so auszusprechen, wie es der Namensträger wünscht? "Beweise" für eine "korrekte" Aussprache einzufordern ist, mit Verlaub gesagt, typisch Lehrer und reichlich borniert... 🙄 Es gibt übrigens auch den türkischen "Orkun" und sollte durchaus schon einmal vorgekommen sein, dass Schülerakten nicht hundertprozentig genau geführt werden, zumindest habe ich das schon öfters erlebt. Vielleicht wäre das überprüfenswert?

Meiner persönlichen Erfahrung nach, ich unterrichte überwiegend Ausländer an einem Abendgymnasium, ist es in der Regel so, dass es die Schüler als gegeben hinnehmen, dass Deutsche ihre Namen falsch aussprechen, und sich angenehm überrascht zeigen, wenn man sich als Lehrer die Mühe macht, die korrekte Aussprache zu lernen. Das bisschen Mühe, die das macht, trägt langfristig sehr reiche Früchte in der pädagogischen Arbeit!

Nele

Beitrag von „Hermine“ vom 22. Oktober 2007 13:36

Hallo,

ehrlich gesagt, was bringt es denn, wenn du jetzt hier rumfragst und dann zur Antwort bekommst, er heißt doch Orhun?

Willst du wirklich jemanden belehren, wie sein Name ausgesprochen wird? Und wer sagt dir, dass es im Türkischen nicht 150 verschiedene Dialekte gibt und sein Name in seinem Dialekt Orkun ausgesprochen wird?

Auch wenn sie sonst so schülerfreundlich ist, ich finde das ausgesprochen taktlos und albern von deiner Kollegin! (Selbst wenn sie selbst Türkin sein sollte, ist der Name immer noch Sache des Schülers!)

Und ich kann mich Nele nur anschließen, die meisten ausländischen Schüler sind absolut erfreut, wenn man versucht, ihren Namen so auszusprechen, wie es gehört und wie sie es wollen.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 22. Oktober 2007 13:47

Ich finde auch, dass man selbst am besten wissen sollte, wie man heißt und wenn mir von Eltern oder auch dem Schüler/der Schülerin selbst gesagt wird, mein Name spricht sich so oder so aus, dann habe ich das zu akzeptieren, alles andere wäre vermessen!

LG Lieselümpchen 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. Oktober 2007 14:01

Ich habe gerade mal im Kollegium herumgefragt.

Sie sind sich sicher, dass er mit "h" gesprochen wird.

Aber unabhängig davon: die Aussprache des Namensträgers zählt. Also sollte man sich danach richten. Auch wenn es "offiziell" nicht die richtige Aussprache wäre.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. Oktober 2007 14:04

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Aber unabhängig davon: die Aussprache des Namensträgers zählt. Also sollte man sich danach richten. Auch wenn es "offiziell" nicht die richtige Aussprache wäre.

kl. gr. Frosch

... ich denke da nur an meine "MARssell" ...

Beitrag von „venti“ vom 22. Oktober 2007 16:35

Hallo,

ich finde auch, dass es ein Akt der Höflichkeit ist, den Namen so auszusprechen wie es der Namensträger vorgibt. Ich möchte das im Ausland mit meinem Namen möglichst auch so.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 22. Oktober 2007 17:07

Ich habe einen "Arhun" (mit sehr geschlossenem "a", das sich fast wie "o" anhört und "h". Er hat sich immer Witzchen zu a-Huhn und b-Huhn (nach den Hörnchen) anhören dürfen. Ansonsten stimme ich venti, nele und hermine zu.

Gruß

Maria

Beitrag von „fairytale“ vom 22. Oktober 2007 17:54

Ich bin auch entsetzt über die Kollegin, die *Beweise* verlangt...wie kleinkariert und dem Kind gegenüber unhöflich ist das denn eigentlich??

Abgesehen davon - mich den andern hier anschließend - hab ich einen Schüler, der Özberk heißt, das z wird wie ein s gesprochen, ist also ein Ösi und kein Özi *gg*...obwohl mir seine Mama bei der Einschulung erklärt hat,dass der Spitzname Berk sei... das Kind ist mit dem Spitznamen Ösi super glücklich:-)

Die muslimischen Schüler habens oft nicht leicht..da gibt es Fathi, Emerhan und den Namen Ramazan als Vorname oder als Nachname...aber mit etwas Toleranz muss das doch klappen.

Und sie sind auch nicht schlimmer dran als die vielen *Tschannins* und * Wiwwiääääääns* oder *Käävin* und *Rennne* 😊

Beitrag von „Herzchen“ vom 22. Oktober 2007 18:21

😞 Meine Güte, ich staune immer wieder, WIE dumm Lehrer sein dürfen 8o.

Kann der Lehrerin doch VÖLLIG egal sein, ob das richtig ist, oder nicht. Mal ganz davon abgesehen, dass z.B. im Kurdischen durchaus möglich wäre, dass das h zum k wird. Aber sei's drum. Sie soll Orkun sagen, wenn das dem Schüler lieber ist, und fertig.

Wenn ein Kind Lisa-Marie heißt, selber aber lieber nur Lisa gerufen werden möchte, stellt sie sich da auch so an? *kopfschüttel*

Beitrag von „Herzchen“ vom 22. Oktober 2007 18:32

Schau mal, was google dazu hergibt:

1.

Die göktürkischen schriften die in der mongolei gefunden wurden nennt man ja auch **orkun/orhun** was soviel bedeutet

2.

“W” harfi dier Türk lehçelerinde vardır, mesela Azeri Türkçesi’nde, fakat eski Türkçe’de yoktur, çünkü Orkun abecesinde “c,v,f” harfleri yoktur. “H” harfi bir ayrılacıdır, çünkü bugünkü “H” harfi yerine eski Türkçe’de “K” kullanılır.

Mesela Orhun=Orkun, hatun=katun gibi...

(Was immer da sonst noch steht ... 8o)

Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Oktober 2007 19:21

Ich habe auch einen Schüler der Edmund heißt. In Anbetracht dieses blöden Namens und des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten möchte er aber Eddi genannt werden. Kein Problem.

Es gibt schon komische Lehrer.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „gelöschter User“ vom 22. Oktober 2007 19:35

Zitat

Original von Super-Lion

Ich habe auch einen Schüler der Edmund heißt. In Anbetracht dieses blöden Namens und **des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten** möchte er aber Eddi genannt werden. Kein Problem.

Als bayerischer Beamter kann ich darüber natürlich nur entsetzt den Kopf schütteln. Hier würden wir uns alle wünschen, Edmund oder wenigstens Franz-Josef heißen zu dürfen!!!

Gruß,
Eliah

Beitrag von „Bablin“ vom 22. Oktober 2007 19:40

Ich kann mich meinen VorrednerInnen nur anschließen. Und es schön finden, dass der Junge selbst eine Lösung für das Hänselproblem gefunden hat. Nett hin und her, in diesem Fall liegt die nette Kollegin absolut daneben.

Bei meiner Tochter hatten ein Mitschüler mal einen hässlichen Reim auf ihren Namen gemacht: Rebekka Pimmellecker. Sie hat den Namen nie wieder benutzt, benutzt seitdem ihren zweiten Rufnamen.

Aber zurück zur Sache. H und K liegen lautlich eng beieinander und können bei Dialekten durchaus ineinander übergehen. Bei uns ist die lautliche Verwandtschaft zum Beispiel

wahrnehmbar beim dem durch Alliteration geprägten wunderschönen Märchenanfang: Es waren einmal ein **K**önig und eine **K**önigin, die wünschten sich von **H**erzen ein **K**ind und **k**riegten immer **k**eins.

Bablin

Beitrag von „Koko“ vom 23. Oktober 2007 19:59

Hallo!

Jaja, natürlich werde ich ihn auch weiterhin Orkun nennen! Keine Frage. Ich hätte ja bloß nur gerne der anderen Lehrerin gerne noch einen Beweis geliefert - um ihr zu zeigen, dass sie hier eben auch sachlich falsch liegt. Dass es keine Rolle spielen sollte, wie der Name jetzt im Amtstürkischen ausgesprochen wird, ist mir natürlich klar. Und nein, ich werde den Thread keinesfalls in ihr Fach legen. Bei uns im Kollegium sagen wir uns durchaus die Wahrheit, aber nett - und so wie hier einige sich dazu äußerten - das wäre dann doch etwas zu drastisch - schließlich bin ich neu an der Schule. Und wenn ich sie das nächste Mal dabei "erwische", dass sie ein "h" spricht, dann werde ich auch noch einmal mit ihr reden. Nun ja, die Hänseleien sind ja auch nun vorbei. Gerade müssen andere Kinder dran glauben und Orhun hat Ruhe.

Vielen Dank für all eure Antworten!

LG

Frauke

Beitrag von „Powerflower“ vom 24. Oktober 2007 06:15

Koko, da musst du am besten türkische Leute fragen, vielleicht findest du im Internet ja ein entsprechendes Forum von deutschsprechenden Türken, wo du die Frage stellen kannst.

Erfahrene Pädagogen können mir gern widersprechen, aber nach meiner Auffassung wird ein Kind nicht wegen seines Namens gehänselt, sondern wegen seiner Persönlichkeit, Macken oder "Verhaltensabweichungen". Da ich behindert bin und viele Menschen mit Behinderung kenne, die teils gehänselt wurden und teils nicht, ist das meine Auffassung. Ein komischer Name und Behinderungen sind sicher ein "Risikofaktor" für Hänseleien, aber wenn das betroffene Kind mit spitzen Bemerkungen souverän umgehen kann oder sympathisch ist, dann legen sich blöde Kommentare sehr schnell. Kinder, die damit umgehen können, legen sich auch ein dickes Fell zu und haben einen Gegensatz parat.

Edit: Es gibt natürlich auch gestörte Kinder, die eine Veranlagung zum Hänkeln in sich haben oder Spaß daran haben, sich ein bestimmtes Opfer auszusuchen. Dannaber ist es ganz egal, welchen Namen oder welche andere Auffälligkeiten das "Opfer" hat, der "Täter" findet immer einen Grund zum Hänkeln.

Beitrag von „Koko“ vom 24. Oktober 2007 07:35

Hallo -

ja, da hast du völlig recht, Powerflower! Natürlich liegt das Hänkeln an der Person und nicht am Namen. Trotzdem kann man ihm ja einen zusätzlichen Angriffspunkt ersparen. Und inzwischen ist er ja gut integriert und ich denke, jetzt würde es ihm sogar gar nicht mehr sooo viel ausmachen wie zu Anfang des Schuljahres. Ups - muss los.

LG

Frauke

Beitrag von „fairytale“ vom 24. Oktober 2007 13:43

Also ehrlich gesagt, finde ich NICHT, dass sich irgendjemand hier im Forum unpassend geäußert hat...*wunder*...Beweise, wie du [Koko](#) sie verlangst, sind ja auch nicht gerade das Gelbe vom Ei und wenn ihr tatsächlich so *nett* miteinander umgeht, wundert es mich doch ein wenig, dass du dann nach Beweisen im Lehrerforum suchst..es sollte genügen, wenn man die Eltern des Kindes und das betreffende Kind fragt und sich danach richtet. Jedem Menschen recht getan usw.....

Beitrag von „Hermine“ vom 24. Oktober 2007 17:42

@Eliah: Ja,ja, endlich versteht mich einer!

Ich will schon mein Leben lang Franz-Josef genannt werden! 😄😄😄😄

Beitrag von „Super-Lion“ vom 24. Oktober 2007 17:56

Franz-Josef wird bei uns Franzl genannt, das ist doch klar. 😄

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. Oktober 2007 18:05

[Hermine:](#)

frag mal die Mods hier, ob sie deinen Namen anpassen können. 😊

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Meike.“ vom 24. Oktober 2007 18:51

Wir haben leider nicht die Macht dazu ... das muss Stefan, der Administrator, machen. Ich bin aber sehr dafür! Alle Bayern sollen ab sofort Franzl heißen!! Wenn wir hier viele haben, können wir sie ja durchnummerieren: Franzl 1, Franzl 2, ...

Zitat

Und nein, ich werde den Thread keinesfalls in ihr Fach legen. Bei uns im Kollegium sagen wir uns durchaus die Wahrheit, aber nett

Ähm... ich hatte das auch nur so semi-ernst gemeint 😊 - siehe abschließender smiley im Beitrag...

Beitrag von „Koko“ vom 24. Oktober 2007 19:55

[fairytale](#)

Äh - hast du meine Beiträge gelesen oder nur überflogen??? Ich habe nicht den Eindruck, dass du sie gelesen hast. Was das "nett" äußern angeht, so werde ich meiner Kollegin ganz bestimmt eben nicht einen Thread ins Fach legen, in dem sie borniert, dumm u.ä. genannt wird

und in dem immer wieder das "Entsetzen" über ihr Verhalten genannt wird! Hast du die anderen Beiträge GELESEN? (Den Smiley zu dem Vorschlag, den thread ins Fach zu legen, habe ich übrigens übersehen.) Mach dir nichts draus - ich fliege ja auch nur oft über die Beiträge hinweg - aber dann unterlasse ich auch solche Bemerkungen!